

## THEMA: SCHULBEGINN

**Nadja Kupsa**

### Zehn Tipps für Eltern und Kinder zum Schulbeginn

Neun lange Wochen Sommerferien sind bald vorbei. Frühes Aufstehen, wieder in den Lernmodus finden: Die Rückkehr zum Schulalltag ist für Familien gar nicht so leicht. Damit der Start möglichst geschmeidig abläuft, gibt es hier zehn Tipps für die nächsten Tage

der **Modus:** Art und Weise, wie etwas geschieht oder ist

**[Anm.: 2023]:** Eine Anmerkung in eckigen Klammern bedeutet, dass ein Autor/ eine Autorin innerhalb eines Textes eines anderen Autors/einer anderen Autorin etwas ergänzt.

1 Am 4. September [Anm.: 2023] beginnt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland das neue Schuljahr, die anderen Bundesländer folgen am 11. September nach.

5 Plötzlich klingelt der Wecker wieder viel zu früh, muss das Frühstück schnell gehen, darf nichts vergessen werden, fehlen Unterschriften und Lineal. Das stresst. Konflikte sind vorprogrammiert. Doch wie schaltet man als Familie möglichst gut in den Betriebsmodus?

10 „Der Wechsel vom Ferienmodus zum Schulalltag geht schwer von heute auf morgen. Besser ist, Eltern geben dem Kind mehr Zeit“, sagt Magdalena Rankl, Pädagogin und Beraterin bei der Rat-auf-Draht-Elternseite (*elternseite.at*). Was hilft, ist etwa ein Countdown für die nächsten Tage bis zum Schulstart. Damit können sich Kinder – und Eltern – Schritt für Schritt ein- oder umgewöhnen.

#### 1. Schulstoff wiederholen

25 Etwa eine Woche vor Schulbeginn können Eltern ihre Kinder dazu einladen, in den Unterrichtsstoff hineinzuschnuppern. „Wichtig ist, dass der Spaß am Lernen im Vordergrund steht“, sagt Magdalena Rankl. [...] Die Pädagogin empfiehlt bei jüngeren Kindern, Lerninhalte in den Alltag zu integrieren. Indem man beim Einkaufen Summen zusammenzählt, in der Straßenbahn Malreihen bildet oder bei Rollenspielen Wechselgeld kalkuliert. [...] Gelernt werden kann übrigens überall. Etwa im Freibad. Und zur Belohnung gibt es hinterher ein Eis.

30 Die wichtigsten Schwerpunkte des Unterrichtsstoffs zu wiederholen schadet nie. Egal in welcher Schulstufe. [...]

#### 2. Positiv über die Schule sprechen

40 Eltern haben eine große Vorbildwirkung für Kinder. Freuen sie sich selbst darüber,

45 dass die Schule wieder beginnt, oder sind sie in Wahrheit genervt von den anstehenden Hausübungen und Prüfungen? „Die Kinder müssen Lust auf Schule kriegen, indem Eltern den Fokus auf die Dinge richten, die schön sind, und mit den Kindern darüber sprechen“, sagt Rankl. „Die Kinder treffen wieder ihre Schulfreunde, sie lesen coole Bücher und lernen neue Dinge.“ [...]

#### 3. Ängste, Streit, Mobbing

55 Wenn das Kind schon in den Ferien beim Gedanken an den Schulstart Bauchschmerzen bekommt, sollten Eltern genauer hinschauen: Was sind die Ursachen? Mobbing? Versagensängste? Lehrer? Kinder sind sehr unterschiedlich dahingehend, wie viel sie über die Schule erzählen. [...] Wichtig ist, die Sorgen des Kindes ernst zu nehmen und wenn nötig mit Lehrerinnen zu sprechen.



Adobe Stock © Retan

[...]: Drei Punkte in eckigen Klammern bedeutet, dass eine Textstelle entfernt wurde.

#### 4. Schlafrythmus ändern

65 „Drei bis vier Tage vor dem Schulstart sollte man den Tagesablauf wieder an den des Schullebens anpassen“, sagt Rankl. „Die Kinder schaffen das nicht von heute auf morgen.“ [...] Schlafmangel wirkt sich negativ auf die Leistung und die Konzentration aus. Ein Tipp von der Pädagogin: „Schaffen Sie als Eltern in den Tagen vor dem Schulstart Anreize, die das Aufstehen für die Kinder leichter machen. Etwa eine Unternehmung gleich früh am Morgen!“

**kalkulieren:** etwas im Voraus berechnen oder schätzen

das **Ritual:**  
etwas immer  
wieder auf  
dieselbe Art und  
Weise tun, z. B.  
bei Festen, an  
Sonntagen, im  
Urlaub, beim  
Schlafengehen

[...]

- 75 Wenn Kinder Probleme beim Einschlafen haben, hilft häufig ein Schlafritual. Bei vielen wird abends ein Buch vorgelesen oder ein Hörbuch abgespielt. Außerdem ist es wichtig, dass vor allem jüngere Kinder immer zur selben Zeit ins Bett gehen und aufstehen. Dass Kinder direkt vor dem Einschlafen fernsehen oder am Smartphone spielen, ist laut Rankl keine gute Idee, „weil das Gehirn das wieder verarbeiten muss“. Je weniger Licht, desto besser. [...]

## 5. Arbeitsplatz sortieren

- Ab Schulbeginn sollte jedes Kind zu Hause einen eigenen Arbeitsplatz haben, zumindest wenn es die Wohnverhältnisse erlauben. Dort werden dann die Hausübungen gemacht, dort wird gelernt, aber auch gebastelt, gelesen, gezeichnet.

- [...] Für bereits vorhandene Arbeitsplätze gilt: Diese sollten noch vor dem Schulstart vom Kind (eventuell gemeinsam mit den Eltern) entrümpelt werden. Eine aufgeräumte, übersichtliche Umgebung unterstützt beim Lernen.



Adobe Stock © magele-pictures

Quelle: <https://www.derstandard.at/story/3000000184391/zehn-tips-fuer-eltern-und-kinder-zum-schulbeginn>,  
27. August 2023 (7. Juli 2025).

## 6. Neue Schulsachen

- 100 Für das neue Schuljahr und gerade bei der Einschulung gibt es immer viel zu besorgen. Wie wäre es mit einem gemeinsamen Einkaufsbummel für Hefte, Stifte, Jausenbox? So kann sich das Kind seine Schulsachen selbst aussuchen, das steigert die Vorfreude. [...]

## 7. Kalender aufhängen

- Für die Planung unter dem Jahr empfiehlt sich ein großer, zentraler Kalender, in den alle wichtigen Termine eingetragen werden. So können alle Familienmitglieder leicht sehen, wann zum Beispiel Geburtstage gefeiert werden und wann mit dem gezielten Lernen vor einer Schularbeit begonnen werden soll. Das gibt Struktur und hilft, die Freizeit besser zu planen.

## 8. Schulfreunde treffen

- Wie wäre es, bereits in den Tagen vor dem Schulstart Schulfreundinnen oder Schulfreunde zu treffen? „Dem Kind könnte es helfen, sozial wieder den Anschluss zu finden“, sagt Rankl.

## 9. Schultasche packen

- 125 Für den ersten Schultag braucht das Kind noch nicht viel, aber zumindest ein Notizblock, Stifte und eine Flügelmappe für alle losen Infoblätter sollten mit dabei sein.

## 10. Der letzte Ferientag

- 130 Ein Essen oder ein kleiner Ausflug versüßt das Feriende und bleibt als schöne Erinnerung. Eine nette Kleinigkeit, wie etwa ein besonderer Stift, steigert die Freude am Schulstart und damit die Motivation.

**GUTEN START!**

A 1



**Lies den Artikel** „Zehn Tipps für Eltern und Kinder zum Schulbeginn“ und **beantworte** anschließend folgende **Fragen**:



- a) Warum ist der Wechsel vom Ferienmodus zum Schulalltag oft schwierig für Familien?
- b) Wie können Eltern Lerninhalte bei jüngeren Kindern in den Alltag integrieren? Nenne mindestens zwei Beispiele aus dem Text.
- c) Wann sollte man den Schlafrhythmus der Kinder wieder an den Schulalltag anpassen?
- d) Welche Tipps gibt die Pädagogin, um das Aufstehen für Kinder leichter zu machen?
- e) Was kann den letzten Ferientag besonders machen und die Motivation für den Schulstart steigern?

A 2



**Gestalte ein Plakat** mit mindestens **fünf Tipps**, die den Schulstart nach den Ferien erleichtern. Diese kannst du dem Artikel entnehmen oder eigene Ideen beisteuern. Du entscheidest selbst, ob du das Plakat auf Papier oder digital erstellst!



A 3



**Tausche dich mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn darüber aus**, wie du dich auf den Schulbeginn vorbereitest. Nutzt dabei folgende Fragen als Gesprächsanregung:

- a) Genießt du die Ferien bis zum letzten Tag oder fängst du schon früher an, dich auf die Schule einzustellen?
- b) Bereitest du deine Schulsachen schon in der letzten Ferienwoche vor?
- c) Versuchst du, deinen Schlafrhythmus rechtzeitig wieder an den Schulalltag anzupassen?



A 4



**Verfasse einen Schulstart-Wunschbrief** an dich selbst, in welchem du dir Mut machst, Tipps gibst oder Hoffnungen für das neue Schuljahr ausdrückst. Du entscheidest, ob du deinen Brief auf Papier oder digital schreibst und wie du ihn anschließend hübsch gestaltest.



A 5



**Bestimme** in den folgenden Sätzen die **Satzglieder** und **schreibe sie darüber**.



- a) Die Kinder sollten drei bis vier Tage vor dem Schulstart ihren Schlafrhythmus langsam anpassen.
- b) Die Schultasche wird am besten am Abend vor dem ersten Schultag gepackt.
- c) Ein aufgeräumter Arbeitsplatz hilft beim konzentrierten Lernen.

A 6



**Unterstreiche** in den folgenden Sätzen **die fett markierten Objekte** und **bestimme**, ob es sich um ein **Genitivobjekt (2. Fall)**, **Dativobjekt (3. Fall)** oder **Akkusativobjekt (4. Fall)** handelt.

In einem Satz können auch mehrere Objekte enthalten sein.



- a) Die Eltern erinnern sich **der letzten Ferienwoche**. \_\_\_\_\_
- b) Die Lehrerin erklärt **den Kindern die neuen Regeln**. \_\_\_\_\_
- c) Die Schülerinnen und Schüler schreiben **eine Schularbeit** in Deutsch. \_\_\_\_\_
- d) Das Kind denkt an **den ersten Schultag**. \_\_\_\_\_
- e) Der Vater besorgt **dem Kind neue Schulsachen**. \_\_\_\_\_
- f) Die Pädagogin rät **den Eltern, den Schlafrhythmus** zu ändern. \_\_\_\_\_
- g) Die Lehrkraft nimmt **der Klasse die Angst vor Prüfungen**. \_\_\_\_\_
- h) Wir genießen **die letzten Ferientage**. \_\_\_\_\_
- i) Die Kinder packen **die Schultasche** sorgfältig. \_\_\_\_\_
- j) Das Wiederholen **des Schulstoffs** erleichtert **das Lernen**. \_\_\_\_\_

A 7



**Setze** in die Lücken **das** oder **dass ein** und **schreibe** jeweils die passende **Wortart (Artikel, Demonstrativpronomen, Relativpronomen, Konjunktion)** dazu.



- a) Ich finde, \_\_\_\_\_ der Schulstart nach den Ferien nicht so schwer ist.  
Wortart: \_\_\_\_\_
- b) Wichtig ist, \_\_\_\_\_ du deine Schulsachen rechtzeitig packst.  
Wortart: \_\_\_\_\_

- c) \_\_\_\_\_ Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit am Morgen.  
Wortart: \_\_\_\_\_
- d) Es ist gut, \_\_\_\_\_ Eltern und Kinder gemeinsam den Schulalltag planen.  
Wortart: \_\_\_\_\_
- e) Ich hoffe, \_\_\_\_\_ du dich auf die Schule freust.  
Wortart: \_\_\_\_\_
- f) \_\_\_\_\_ Wiederholen des Unterrichtsstoffs hilft beim Lernen.  
Wortart: \_\_\_\_\_
- g) Du solltest daran denken, \_\_\_\_\_ du rechtzeitig ins Bett gehst.  
Wortart: \_\_\_\_\_
- h) \_\_\_\_\_ Buch, \_\_\_\_\_ ich gestern gelesen habe, war spannend.  
Wortart 1: \_\_\_\_\_  
Wortart 2: \_\_\_\_\_
- i) Es ist wichtig, \_\_\_\_\_ du deine Sorgen mit den Lehrerinnen und Lehrern besprichst.  
Wortart: \_\_\_\_\_



A 8

**Würfelspiel:** Bastelt euch mithilfe der Vorlage auf Seite 9 zu zweit einen Würfel, zeichnet auf jede Seite die Zahlen 2, 3 und 4, schneidet die Vorlage aus, faltet sie und klebt die Seiten zusammen. Nun kann es losgehen! Je nachdem, welche Zahl ihr gewürfelt habt, vervollständigt ihr den Satzanfang mit einem passenden Objekt im richtigen Fall.

**Beispiel:**

Würfelszahl 4 → Satzanfang „Die Kinder packen ...“ → „Die Kinder packen **die Schultasche**.“  
(Akkusativobjekt)

**Satzanfänge über eure Ferien:**

1. Während der Ferien habe ich ...
2. Am letzten Ferientag möchte ich ...
3. In den Sommerferien besuchte ich ...
4. Meine Lieblingsbeschäftigung in den Ferien ist ...
5. Nach den Ferien freue ich mich auf ...
6. Während der Ferien habe ich gelernt, wie man ...
7. In den Ferien war das Wetter ...
8. Mein schönstes Ferienerlebnis war ...
9. In den Ferien habe ich viel Zeit mit ... verbracht.
10. Vor den Ferien habe ich ... vorbereitet.



A 9



**Zeichne ein Bild**, das zeigt, wie **ein idealer Schulstart nach den Ferien** aussieht. Überlege dir, was dir beim Schulbeginn wichtig ist (z. B.: Wecker klingelt pünktlich, Frühstück, Schulfreunde und Schulfreundinnen treffen usw.). Stelle anschließend deine Zeichnung mit deinem perfekten Schulstart deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn vor und erkläre dabei, was auf deinem Bild zu sehen ist.



## Lösungen



### A 1

- Das frühe Aufstehen, das wieder in den Lernmodus zurückfinden und der neue Tagesrhythmus stellen oft eine große Umstellung dar und verursachen häufig Stress und Konflikte.
- Zum Beispiel: Beim Einkaufen Summen zusammenzählen, in der Straßenbahn Malreihen bilden oder bei Rollenspielen Wechselgeld kalkulieren.
- Drei bis vier Tage vor dem Schulstart.
- Eltern sollen Anreize schaffen, z. B. eine Unternehmung gleich früh am Morgen planen.
- Ein gemeinsames Essen, ein kleiner Ausflug oder eine nette Kleinigkeit wie ein besonderer Stift.

### A 2

individuelle Lösung

### A 3

individuelle Lösung

### A 4:

individuelle Lösung

### A 5

- Die Kinder / sollten / drei bis vier Tage vor dem Schulstart / ihren Schlafrhythmus / langsam / anpassen.*
  - Subjekt: Die Kinder
  - Prädikat: sollten anpassen
  - Temporaladverbial: drei bis vier Tage vor dem Schulstart
  - Akkusativobjekt: ihren Schlafrhythmus
  - Adverbial der Art und Weise: langsam
- Die Schultasche / wird / am besten / am Abend vor dem ersten Schultag / gepackt.*
  - Subjekt: Die Schultasche
  - Prädikat: wird gepackt
  - Adverbial der Art und Weise: am besten
  - Temporaladverbial: am Abend vor dem ersten Schultag
- Ein aufgeräumter Arbeitsplatz / hilft / beim konzentrierten Lernen.*
  - Subjekt: Ein aufgeräumter Arbeitsplatz
  - Prädikat: hilft
  - Präpositionalobjekt: beim konzentrierten Lernen

### A 6

- Die Eltern erinnern sich **der letzten Ferienwoche**. → Genitivobjekt (2. Fall)
- Die Lehrerin erklärt **den Kindern** (Dativobjekt, 3. Fall) **die neuen Regeln** (Akkusativobjekt, 4. Fall).
- Die Schüler schreiben **eine Schularbeit** (Akkusativobjekt, 4. Fall) in Deutsch.
- Das Kind denkt an **den ersten Schultag**. → Präpositionalobjekt (4. Fall, mit „an“)
- Der Vater besorgt **dem Kind** (Dativobjekt, 3. Fall) **neue Schulsachen** (Akkusativobjekt, 4. Fall).
- Die Pädagogin rät **den Eltern** (Dativobjekt, 3. Fall), **den Schlafrhythmus** (Akkusativobjekt, 4. Fall) zu ändern.
- Die Lehrkraft nimmt **der Klasse** (Dativobjekt, 3. Fall) **die Angst** (Akkusativobjekt, 4. Fall) vor Prüfungen.
- Wir genießen **die letzten Ferientage** (Akkusativobjekt, 4. Fall).
- Die Kinder packen **die Schultasche** (Akkusativobjekt, 4. Fall) sorgfältig.
- Das Wiederholen **des Schulstoffs** (Genitivobjekt, 2. Fall) erleichtert **das Lernen**. (Akkusativobjekt, 4. Fall)

## A 7

- a) Ich finde, **dass** der Schulstart nach den Ferien nicht so schwer ist.  
Wortart: Konjunktion
- b) Wichtig ist, **dass** du deine Schulsachen rechtzeitig packst.  
Wortart: Konjunktion
- c) **Das** Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit am Morgen.  
Wortart: Artikel
- d) Es ist gut, **dass** Eltern und Kinder gemeinsam den Schulalltag planen.  
Wortart: Konjunktion
- e) Ich hoffe, **dass** du dich auf die Schule freust.  
Wortart: Konjunktion
- f) **Das** Wiederholen des Unterrichtsstoffs hilft beim Lernen.  
Wortart: Artikel
- g) Du solltest daran denken, **dass** du rechtzeitig ins Bett gehst.  
Wortart: Konjunktion
- h) **Das** Buch, **das** ich gestern gelesen habe, war spannend.  
Wortart 1: Artikel  
Wortart 2: Relativpronomen
- i) Es ist wichtig, **dass** du deine Sorgen mit den Lehrerinnen und Lehrern besprichst.  
Wortart: Konjunktion

## A 8

individuelle Lösung

## A 9

individuelle Lösung

